Modulbeschreibung 31-MM14-WiMa Production and Operations Management

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 11.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461401

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-MM14-WiMa Production and Operations Management

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Michael Römer

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

12 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, Produktions- und Logistikstrukturen in Unternehmen zu erkennen und einzuordnen. Darüber hinaus sollen sie Planungsansätze und fertigungswirtschaftliche Instrumente hinsichtlich ihrer betriebswirtschaftlichen Tauglichkeit beurteilen können. Dies schließt ggf. die Bewertung der Ansätze aus Sicht des Controllings ein.

Lehrinhalte

Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls sind die Produktions- und Logistikprozesse in der Industrie und im Dienstleistungsbereich sowie das Operations Research. Die Themen reichen von der Kapazitätsplanung in der Fertigung und für Dienstleistungen über die Produktionsplanung bis zu den Fragen der Lagerhaltung und des Supply Chain Managements. Die Studierenden lernen die zentralen Probleme des Bereiches ebenso kennen wie Instrumente zu ihrer Lösung und Ansätze zur Planung der Wertschöpfungsprozesse. Ergänzend werden Inhalte aus dem Controlling angeboten, die bei der Bewertung industrieller Produktions- und Logistikprozesse zum Einsatz gelangen.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Es sind drei Vorlesungen zu verschiedenen Themengebieten zu belegen. Die Vorlesungen POM 1 und 2 sind obligatorisch. POM 3 kann durch die Veranstaltung Controlling 3 ersetzt werden. Die Wissen vermittelnden, analytisch-methodischen und praktisch-einübenden Bestandteile sind in den einzelnen Veranstaltungen sehr unterschiedlich gewichtet.

Modulstruktur: 2 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Controlling 3 *Es wird sichergestellt, dass in einem Studienjahr mindestens eine der Veranstaltungen POM 3 oder Controlling 3 angeboten wird.*	Vorlesung	im SS, soweit Kapazität vorhanden	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
POM 1	Vorlesung	SoSe	120 h (30 + 90)	4
POM 2	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4
POM 3 *Es wird sichergestellt, dass in einem Studienjahr mindestens eine der Veranstaltungen POM 3 oder Controlling 3 angeboten wird.*	Kolloquium	im SS, soweit Kapazität vorhanden	120 h (30 + 90)	4 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Controlling 3 (Vorlesung)** *60-minütige Klausur oder 15- bis 25-minütige mündliche (e-)Prüfung*	Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung	1	-	-
Lehrende der Veranstaltung **POM 3 (Kolloquium)** *Portfolio aus Mitwirkung in der Veranstaltung (insb. Rechnerübung), Präsentation (in der Regel 60 Minuten zzgl. Diskussion) und Hausarbeit (selbständige, problemgeleitete Erarbeitung von Modellen unter Verwendung der in der Veranstaltung genutzten Software). Es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung. Die konkrete Gewichtung der Bestandteile wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	Portfolio	1	-	-

Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *POM 1 und POM 2 werden in einer 60- bis 90-minütigen (e-)Klausur oder einer 15- bis 25-minütigen mündlichen (e-)Prüfung abgeprüft.* *Als weitere Prüfungsformen kommen in Betracht:* *1. Portfolio bestehend aus einer 15 minütigen mündlichen (e-)Prüfung und schriftlicher Ausarbeitung im Umfang von ca. 10 Seiten zu POM1 sowie einer 15-25 minütigen mündlichen (e-)Prüfung oder 45-minütigen (e-)Klausur zu POM2. Es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung. Die konkrete Gewichtung der Bestandteile wird vor der Prüfung bekanntgegeben.* *2. Portfolio bestehend aus einer 15-minütigen mündlichen (e-)Prüfung und einer 30-minütigen (e-)Klausur. Es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung. Die konkrete Gewichtung der Bestandteile wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.* *Der Modulverantwortliche bestimmt eine oder mehrere prüfungsberechtigte Person/en als Prüfer der Modulteilprüfung.*	e-Klausur o. Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung o. Portfolio	2	-	-

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen